

Antrag Abwasserzwischenzähler

1. Lage des Zählers und Entnahmestellen

Beschreibung der Lage des Zählerpunktes (Wo wird der Zwischenzähler eingebaut?) sowie der dahinter liegenden Entnahmestellen (Anzahl, Art und Lage). Bei Platzmangel können die Ausführungen zusätzlich auch auf einer separaten Seite erfolgen, evtl. Skizze etc.:

2. Gebäude/Grundstück

Straße, Hausnummer (falls nicht vorhanden Flur und Flurstück)

PLZ Ort

Art des Gebäudes:

- ☐ Einfamilienwohnhaus, ggf. mit Einliegerwohnung
☐ Mehrfamilienwohnhaus mit Wohnungen
☐ Gewerbebetrieb, Art:
☐ sonstiges:

3. Kunde

Name, Vorname

Firma, Verein

Straße

Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

Telefon (mobil)

4. Nutzung Zwischenzähler für:

(Pool- und Schwimmbadbefüllung sind abwassergebührenpflichtig)

geplante Nutzung

Landwirtschaftliche Nutzung

Bewässerung Sportanlagen

Gartenbewässerung

Teichbefüllung

Zierbrunnen / Wasserkünste (ohne Kanalanschluss)

Sonstige

Zutreffendes
bitte ankreuzen

5. Vertragsinstallateur

Installationsunternehmen (VIU)

Ort, Straße

Telefon

6. Unterschrift

Mit der Ausführung bin ich unter Anerkennung der jeweils gültigen Abwassergebührensatzung sowie Abwassergebührenhöhengrundsatzung einverstanden. Die Messeinrichtung wird gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik durch ein zugelassenes Vertrags-Installationsunternehmen (VIU) installiert. **Des Weiteren wird versichert, dass die Entnahme von Wasser über diese Messeinrichtung lediglich für nicht abwassergebührenrelevante Zwecke erfolgt.** Der Abwasserzweckverband Eppelborn ist jederzeit berechtigt, dies zu überprüfen.

X

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer,
bei Unternehmen zzgl. Firmenstempel

Vom AWZE auszufüllen!

Freigabe zur Ausführung ☐ ja ☐ nein

Bemerkungen:

Datum

Unterschrift

Von der WVO auszufüllen!

Messeinrichtung entspricht techn. Stand ☐ ja ☐ nein
Messeinrichtung ordnungsgemäß installiert ☐ ja ☐ nein
Messeinrichtung verplombt durch WVO ☐ ja ☐ nein

Bemerkungen:

Datum

Unterschrift

Bitte füllen Sie dieses Formblatt zusammen mit Ihrem Vertrags-Installationsunternehmen aus und senden es umgehend an die WVO zurück. Es ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme nach § 5 der Abwassergebührensatzung des AWZE.

1

Postanschrift des Kunden:

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Email _____

An die
Wasserversorgung Ostsaar GmbH
In der Etzwies 6
66564 Ottweiler

Von der WVO auszufüllen:

Erfasst am:

Erfasst von:

Zählerstand zum Zeitpunkt der Kontrolle:

Inbetriebsetzung eines Abwasserzweischenzählers

Standort Zähler: _____, _____
Straßen PLZ, Ort

Die Änderung der Trinkwasser-Kundenanlage wurde nach den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik durch ein zugelassenes Vertrags-Installationsunternehmen (VIU) vorgenommen.

Die Messeinrichtung wurde in die Trinkwasser-Kundenanlage integriert und in Betrieb gesetzt. Die installierten Materialien entsprechen - soweit dies erforderlich ist - den für sie gültigen Normen und Richtlinien.

Zusätzlich bei Zählerwechsel:

- Der ausgebaute Zähler ist durch den VIU abzulesen. Der Zählerstand wird auf diesem Schreiben bestätigt (siehe unten).
- Zusätzlich ist die Messeinrichtung durch den Kunden aufzubewahren und dem/den Mitarbeiter/Mitarbeitern der WVO auf Verlangen vorzulegen.

	Zähler neu	Zähler alt
Datum Inbetriebnahme/Außerbetriebnahme (TT/MM/JJJJ):		
Zählerstand bei Inbetriebnahme/Außerbetriebnahme (m³):		
Zählernummer:		
Zählerhersteller:		
Zählerdimension (z.B. Q3=4 etc.):		
Eichdatum (TT/MM/JJJJ):		

Bitte bestätigen Sie Ihre Angaben auf der Rückseite. Vielen Dank!

Bitte bei WVO GmbH, In der Etzwies 6, 66564 Ottweiler einreichen!
Email: kundenservice@wvo-net.de; Fax: 06824/9002-50

WVO GmbH Stand: 01/2016

Verantwortliches Vertrags-Installationsunternehmen (VIU):

.....
(Name)

.....
(Ort, Straße)

(Stempel)

.....
(Telefon)

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift VIU)

Kunde:

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift Kunde)

Fragebogen zum Antrag auf Abwasserzwischenzähler

Name: _____

Adresse: _____

WVO-Kundennummer: _____

Der Antrag auf einen Abwasserzwischenzähler kann nur bewilligt werden, wenn gemäß § 5 Abs. 2 der Abwassergebührensatzung des Abwasserzweckverband Eppelborn der Nachweis mittels eines geeichten Wasserzählers, der von einem zugelassenen Wasserinstallationsunternehmen (Zulassung nach der Trinkwasserverordnung) eingebaut und von der Wasserversorgung Ostsaar GmbH verplombt wurde, erbracht wird. Ferner ist vom Antragsteller nachzuweisen, dass von dieser Zapfstelle kein Schmutzwasser der Kanalisation zugeführt wird. Die Kosten der Anschaffung, Installation, Unterhaltung sowie des Ablesens der Messeinrichtung hat der Gebührenpflichtige zu tragen.

Für die Bearbeitung des Antrags auf einen Abwasserzwischenzähler sind noch die nachfolgenden Merkmale zu beachten bzw. dem Abwasserzweckverband Eppelborn nachfolgende Unterlagen vorzulegen sowie im Fragebogen zu ergänzen.

☐ **Bereich Gartenbewässerung**

- Grundstücksentwässerungsplan
- Lageplan der außenliegenden Zapfstelle inkl. Fotos
Hinweis: kein Entwässerungspunkt (Einlauf) im Bereich der Zapfstelle
- Größe des Grundstücks in m² _____
- Größe des Gartenbereichs in m² _____
- Größe der Anbaufläche in m² _____
 - a. für Obst- und Gemüseanbau in m² _____
 - b. für Rasen und Zierpflanzen in m² _____

☐ **Bereich Teichbefüllung**

- Volumen des Teiches in m³ _____
- Oberfläche des Teiches in m² _____
- jährliche Verdunstungsmenge in m³ _____
- berechnender jährlicher Frischwasserbedarf in m³ _____
- Größe der Sickerfläche in m² _____
- Art der Versickerung (z. B. Mulde, Rigole, Schacht) _____
- Nachweis des schadlosen Versickerns auf dem Grundstück

☐ **Bereich landwirtschaftliche Nutzung**

- haupt- oder nebenerwerbliche Tätigkeit _____
- Größe der Fläche für die landwirtschaftliche Nutzung in m² _____
- Art der landwirtschaftlichen Nutzung (bitte zutreffendes ankreuzen):
 - Obst- und Gemüseanbau
 - Viehhaltung
 - Kleintierhaltung

☐ **Bereich Zierbrunnen**

- Anschlussplan des Brunnens
- Nachweis des schadlosen Versickerns auf dem Grundstück
Hinweis: kein Entwässerungspunkt (Einlauf) im Bereich des Brunnens
- Verdunstungsmenge in m³ _____
- Beckenvolumen in m³ _____
- Vorhanden einer automatischen Nachspeisevorrichtung ☐ ja ☐ nein

☐ **Vorhandene Regenwassernutzung**

- Speichervolumen in m³ _____
- angeschlossene Dachfläche in m² _____
- Brauchwassernutzung ☐ ja ☐ nein

☐ **Sonstiges**

Datum

Unterschrift des Antragstellers / Gebührenpflichtigen

Hinweis: Die Jahresgebühr für den Abwasserzwischenzähler beträgt nach § 1 Abs. 3 der Abwassergebührenhöhesatzung derzeit 42,87 EUR. Beim derzeitigen Gebührensatz von 4,30 EUR / m³ für Schmutzwasser und Installationskosten von schätzungsweise 150 bis 300 EUR rechnet sich der 2. Zähler ab einer Wassermenge von mehr als 25 m³ / pro Jahr, die nicht der Abwasserentsorgungsanlage zugeführt werden.

Bitte beim Abwasserzweckverband Eppelborn, Rathausstraße 27, 66571 Eppelborn einreichen!
E-Mail: awze@eppelborn.de; Fax: 06881 / 969-444